

Impfungen vor einer Reise

Impfungen werden vor allem Personen nahe gelegt, die eine Reise nach den Tropen planen. Impfungen werden von den Gesundheitsämtern oder bei den Tropeninstituten durchgeführt. Auf den Seiten des Auswärtigen Amtes kann man eine Liste der spezialisierten Ärzten und Instituten finden, die sich mit Impfungen befassen.

Vergiss nicht!

- je nach der Impfung sollte man sie am besten 6 bis 8 Wochen und am spätestens 4 Wochen vor der Reise durchführen,
- Impfungen sind besonders wichtig, wenn man die ländlichen Regionen und Waldgebiete oder Orte besuchen will, wo die unzureichenden sanitären Bedingungen herrschen,
- wenn du Impfungen nicht durchführst, die den internationalen Vorschriften unterliegen oder nach nationalen Festlegungen vorgeschrieben sind, kannst du bei Einreise in ein Land festgenommen werden,
- Impfvorschriften werden in verschiedenen Ländern oft geändert. Aus diesem Grund sollte man sich vor der Reise über den empfohlenen und nötigen Impfschutz umfassend beraten lassen.

Lexikon der Krankheiten

Gelbfieber

Das ist eine Infektionskrankheit, die durch Stechmücken übertragen wird und in nördlichen Gebieten von Südamerika und in Afrika verbreitet ist. Manchmal endet die Krankheit tödlich. Für die Einreise in bestimmte Länder, wo es die Impfpflicht gibt, muss man den sogenannten „gelben Impfpass“ vorzeigen, den man vom Arzt bekommt.

Tetanus und Diphtherie

Tetanus ist eine akute, oft tödlich verlaufende Infektionskrankheit. Die Infektion erfolgt durch das Eindringen der Sporen in Wunden. Aus diesem Grund wird die Impfung Personen empfohlen, die Extremsportarten praktizieren oder eine Offroad-Reise planen, wo man sich leicht verletzen kann. Diphtherie ist auch eine akute Infektionskrankheit. Die häufigsten Symptome sind: Fieber, Erbrechen, Schluckschmerzen und Schluckbeschwerden.

Hepatitis A

Die Krankheit kommt in den Tropenländern und in den Ländern vor, wo die unzureichenden sanitären Bedingungen herrschen. Zu den häufigsten Symptomen gehören Bauch- und Darmschmerzen, Müdigkeit, Schläfrigkeit, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit. Hepatitis A wird als Schmiererinfektion oder durch verunreinigtes Trinkwasser oder Produkte übertragen. Eine Impfung wird allen Reisenden empfohlen.

Hepatitis B

Die Krankheit wird in der Regel durch Blut (Transfusion, chirurgische Instrumente, Tätowierung und Akupunktur) übertragen. Die Infektion erfolgt auch durch Sexualkontakt. Eine Impfung wird Personen beraten, die einer Risikogruppe angehören und um die Welt reisen.

Typhus

Das ist eine akute Infektionskrankheit, die vor allem in den exotischen Ländern mit heißem Klima vorkommt. Eine Impfung sollten vor allem Personen durchführen, die sich länger auf den



dörflichen Gebieten in den Tropen aufhalten wollen. Um die Infektion zu vermeiden, sollte man sich impfen lassen und während des Aufenthaltes im Ausland die Hygieneregeln beachten – Obst und Gemüse waschen und Wasser aus geprüften Quellen trinken. Die Behandlung der Infektion erfolgt im Krankenhaus.

Poliomyelitis (Heine-Medin Krankheit)

Das ist eine akute Infektionskrankheit, vor der vor allem Kinder betroffen sind. Die Infektion wird durch verunreinigtes Trinkwasser und Essen übertragen. Die ersten Symptome sind Fieber, Nackensteifigkeit, Müdigkeit, Kopfschmerzen und Erbrechen. Die Krankheit kann zur Verletzung des Zentralnervensystems und Muskellähmung führen. Die beste Vorbeugungsmethode ist eine Schutzimpfung.

Hirnhautentzündung (Meningitis)

Das Infektionsrisiko kommt vor allem in Südafrika aber auch in Asien und Südamerika vor. Die ersten Symptome sind Nackensteifigkeit, Kopfschmerzen und Hautausschlag.

Malaria

Bisher steht noch keine Impfung gegen Malaria zur Verfügung. Malaria wird vorbeugend mit Medikamenten behandelt. Sie wird durch den Stich einer Stechmücke übertragen und kommt in über 100 Ländern in Südostasien, Afrika und Südamerika (im Tropenteil) vor. Die Symptome sind der Grippe ähnlich – Fieber, Muskelschmerzen, Schüttelfrost. Bei Anzeichen einer Malaria muss man unbedingt einen Arzt besuchen.

Denguefieber

Das ist die häufigste Krankheit in den Tropen, die durch den Stich einer Stechmücke übertragen wird. Die Hauptsymptome sind: Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen. In den schwierigsten Fällen können auch Blutungen auftreten. Zu den Vorbeugemaßnahmen gehört das Vermeiden von Mückenstichen.

Tollwut

Das ist eine Virusinfektion, die eine tödliche Gehirnentzündung auslöst. Das Infektionsrisiko steigt in den Tropen. Der Ausbruch der Tollwut kann durch eine Impfung verhindert werden.

Vergiss nicht!

Vor einer Reise in die Tropen solltest du unbedingt eine Reiseversicherung abschließen. Eine Reiseversicherung ist während der Auslandsreise besonders wichtig, denn sie deckt verschiedene Arzt- und Behandlungskosten ab.

Enthielt der Artikel die Informationen, nach denen du gesucht hast? [Ja](#) | [Nein](#)

